

Anlage 1

Beschlüsse des Kulturausschusses,
deren Bearbeitung **noch laufend** ist

Lfd. Nr.	Thematik Anträge	Datum	Sachstand / Stellungnahme der Verwaltung
L1	<p>Antrag CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Salon des Amateurs in der Kunsthalle – Betrieb sichern</p> <p>Beschlussdarstellung: Die Verwaltung wird beauftragt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu prüfen, wie der Salon des Amateurs während der Sanierung der Kunsthalle weiterhin offengehalten bzw. betrieben werden kann. • Das Ergebnis dieser Prüfung, mit der Darstellung eventueller Varianten, unvermeidlicher Einschränkungen und eventuell entstehender Kosten, soll dem Kulturausschuss vorgestellt werden. 	<p>07.03.2024</p> <p>05/2024</p> <p>12/2024</p> <p>05/2025</p> <p>12/2025</p>	<p>Vorlage KUA/054/2024</p> <p>Der Salon des Amateurs kann während der Sanierung der Kunsthalle nicht durchgehend am Standort Grabbeplatz verbleiben, sondern muss voraussichtlich von etwa 07/2026 bis 07/2027 an einem anderen Ort betrieben werden. Zurzeit prüft die Kulturverwaltung verschiedene Optionen für eine geeignete Interimslösung.</p> <p>Als mögliche Interimsstätte wurde das Kurhaus und Bootshaus im Volksgarten gefunden. Der Salon des Amateurs ist an diesem Standort interessiert und hat bereits ein Konzept vorgelegt für den Betrieb während und ggfs. auch nach der Interimszeit. Das Kulturamt befindet sich bezüglich der geplanten Interimslösung in Abstimmung mit anderen Ämtern. Hierzu wird eine genauere Information des Kulturausschusses spätestens im Zusammenhang mit der Herbeiführung des Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses zum Projekt Sanierung Kunsthalle im Juni 2025 erfolgen.</p> <p>Kurhaus und Bootshaus im Volksgarten wurden aufgrund des hohen Instandsetzungsaufwandes und der damit verbundenen Zeitschiene verworfen. Eine gute Alternativlösung konnte gefunden werden und wird derzeit abgestimmt.</p> <p>Ein städtisches Museum und der Salon des Amateurs können sich eine Kooperation während der Sanierungsphase der Kunsthalle sehr gut vorstellen. Aktuell wird gemeinsam mit allen Beteiligten (Städtisches Museum, Salon des Amateurs und Kulturamt) ein Konzept für die mögliche Zusammenarbeit und</p>

Lfd. Nr.	Thematik Anträge	Datum	Sachstand / Stellungnahme der Verwaltung
			die dafür notwendigen Rahmenbedingungen erarbeitet.
L2	<p>Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Akademie Galerie im Rathausgebäude am Burgplatz 1 – Neuer Mietvertrag</p> <p>Beschlussdarstellung: Die Verwaltung wird beauftragt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei den anstehenden Vertragsverhandlungen der Kulturverwaltung mit der Kunstakademie Düsseldorf über die Verlängerung des Mietvertrages der Akademiegalerie eine stärkere Kooperation mit der LHD zu verankern. • Das Ziel zu verfolgen, zwei mehrwöchige Kulturveranstaltungen in eigener Verantwortung in den Räumlichkeiten durchzuführen. 	<p>07.03.2024</p> <p>05/2024</p> <p>12/2024</p> <p>05/2025</p> <p>12/2025</p>	<p>Vorlage KUA/055/2024</p> <p>Der Vertragsentwurf befindet sich in interner Abstimmung.</p> <p>Nach finaler verwaltungsinterner Abstimmung findet die Vertragsgestaltung mit der Kunstakademie statt.</p> <p>Die Vertragsabstimmungen mit der Kunstakademie stehen aus.</p> <p>Der Vertrag zur Verlängerung ist vorbereitet, die Vertragsabstimmungen laufen.</p>
L3	<p>Antrag Die PARTEI-Klima-Fraktion: Audimax mit Fruhtrunk-Fassade retten</p> <p>Beschlussdarstellung: Der Kulturausschuss begrüßt, dass sich die Verwaltung diesbezüglich</p>	<p>28.11.2024</p> <p>12/2024</p> <p>05/2025</p>	<p>Vorlage RAT/269/2024</p> <p>Über den weiteren Verlauf wird die Kulturverwaltung zu gegebener Zeit in einer der kommenden Sitzungen informieren.</p> <p>Die Geschäftsstelle der Kunstkommission ist weiterhin im Austausch mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB-NRW) sowie der Unteren und</p>

Lfd. Nr.	Thematik Anträge	Datum	Sachstand / Stellungnahme der Verwaltung
	bereits mit dem Ministerium ins Benehmen gesetzt hat und weiterhin unter Einbeziehung der Kunstkommission im Austausch bleibt.	12/2025	<p>Oberen Denkmalbehörde. Über die Gesprächsergebnisse und das weitere Vorgehen wird die Kulturverwaltung in einer der nächsten Sitzungen informiert.</p> <p>Es liegen keine neuen Informationen vor.</p>
L4	<p>Antrag DIE LINKE:</p> <p>Erhalt und Nutzung des Alten Güterbahnhofs in der Schlüterstraße für kulturelle Zwecke</p> <p>Beschlussdarstellung:</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit dem Eigentümer des Alten Güterbahnhofs an der Schlüterstraße 10 aufzunehmen, mit dem Ziel, den Erhalt der historischen Bausubstanz zu sichern und das Gebäude auch einer kulturellen Nutzung zuzuführen.</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, dem Kulturausschuss über die Gespräche zu berichten.</p>	<p>15.05.2025</p> <p>05/2025</p> <p>12/2025</p>	<p>Vorlage KUA/091/2025</p> <p>Die Verwaltung hat unmittelbar nach dem Kulturausschuss am 15.05.2025 ein Unternehmen als Eigentümer der Liegenschaft ausfindig gemacht und dieses mit der Bitte um Kontaktaufnahme per Brief angeschrieben. Der schriftliche Weg wurde gewählt, da konkrete Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Ansprechpartner*innen des Unternehmens nicht ermittelbar waren. Eine Rückmeldung des Eigentümers der Liegenschaft steht zurzeit noch aus.</p> <p>Der Sachstand ist unverändert, eine Rückmeldung der Eigentümerin ist ausgeblieben. Über das Bauaufsichtsamt konnte der von der Eigentümerin beauftragte Architekt ermittelt, kontaktiert und um Vermittlung gebeten werden. Eine Rückmeldung ist bisher nicht erfolgt.</p>